

## Dein seltsamer Blick

Wir haben uns rein zufällig getroffen, du hast mich  
dabei nur wenige Sekunden lang angeschaut,  
mit einem Blick, der mich verrückt gemacht hat,  
mit einem Ausdruck zwischen Neugier und Angst,

zwischen bleiben und weglaufen, wollen und auffressen.  
Ich habe diesen Blick erwidert und dir damit klargemacht,  
dass ich für dich bereit bin, für jedes Abenteuer mit dir,  
für die Liebe mit dir, ob kurz oder lang, wie dem auch sei.

Du hast kurz genickt, denn die Natur hatte gewonnen,  
diese unheimliche Anziehungskraft zwischen den Geschlechtern,  
diese bedingungslose Hingabe in die Arme des Anderen.  
Wir haben einen ruhigen Ort gefunden und noch ehe ein

überflüssiges Wort über unsere Lippen kam, haben wir uns  
in rasender Eile die spärlichen Kleider vom Leib gerissen  
und uns geliebt, bis wir vor Erschöpfung nicht mehr konnten,  
dann haben wir uns wieder getrennt, sehr glücklich und wortlos.

© yupag hinasky

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)